

DORT WERDEN WIR AKTIV:

Wir begleiten Schulen in:

- Essen, Krefeld, Langenfeld
- Marl und Recklinghausen

Wir wollen sowohl bestehende und zukünftige Ganztagsgrundschulen als auch Grundschulen im Halbtagsystem ansprechen und erreichen.

Pilotschulen – „So kann es gehen.“

Pilotschulen sind Ganztagsgrundschulen, die wir intensiv begleiten. Wir initiieren Aktionen und Prozesse, moderieren Gespräche und unterstützen die Umsetzung der Maßnahmen in allen Handlungsfeldern.

Ganztagsgrundschulen – „Schritte auf dem Weg zu einer gesunden Schule“

In Abstimmung mit Schulen bieten wir Unterstützung in einigen Handlungsfeldern an. Dazu gehören beispielsweise Beratungsgespräche zur Optimierung der Verpflegung und/oder Aktionsangebote für Schüler/innen und Eltern.

Zukünftige Ganztagsgrundschulen – „Von Anfang an – die gesunde Schule“

Wir unterstützen Schulen bei der Einführung der Mittagsverpflegung; z. B. beraten wir bei der Auswahl des Caterers oder bei der Ausstattung der Küchen und Speiseräume. Darüber hinaus bieten wir erlebnisorientierte Angebote zur Ernährungsbildung.

Grundschulen – „Erlebnisorientierte Aktionen rund um Essen und Trinken“

Wir unterstützen Lehrer/innen sowie Betreuer/innen bei Aktionen zur Ernährungsbildung und führen Informationsveranstaltungen für Eltern durch.

KONTAKT:

Schulen, die Lust bekommen haben, bei „Schule isst gesund.“ mitzumachen, können sich an die unten aufgeführten Kontaktadressen wenden.

Gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.



verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

Für Essen, Krefeld und Langenfeld:

Verbraucherzentrale NRW

Dörte Wehmöller

Mintropstraße 27

40215 Düsseldorf

Tel. 0211 3809-123

Fax 0211 3809-238

doerte.wehmoeller@vz-nrw.de

Für Marl und Recklinghausen:

Verbraucherzentrale NRW

Cornelia Espeter

Königswall 14

45657 Recklinghausen

Tel. 02361 482468

Fax 02361 109418

cornelia.espeter@vz-nrw.de

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

**Schule
isst gesund.**

NRW fördert gesunde Ernährung in Schulen

Nur wer gut isst, lernt auch gut. Den Kids Alternativen zu Pizza, Pasta und Pommes schmackhaft zu machen und ein gesundes Ernährungsverhalten zu vermitteln - das ist das Ziel des Projektes „Schule isst gesund“.

Durch die optimale Gestaltung der Schulmahlzeiten und die Einbindung von Ernährungsbildung in den Schulalltag können insbesondere Ganztagsgrundschulen einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsförderung von Kindern leisten. Gemeinsame Mahlzeiten und Essen und Trinken als Thema im Unterricht, in der Betreuung und in Projekten ermöglichen Kindern neue Geschmackserlebnisse und erweitern ihr Ernährungswissen. All dies sind Chancen der Ernährungsbildung. Gesunde und leistungsfähige Kinder lernen besser und sind weniger gefährdet, Übergewicht und andere Ernährungsprobleme zu entwickeln.

In Schulen und Kommunen besteht erheblicher Beratungs- und Unterstützungsbedarf. Informationsmaterialien alleine reichen aber nicht aus, um diesen zu decken. Deshalb ist eine intensive Betreuung notwendig, die die Verbraucherzentrale NRW den Schulen und Schulträgern im Rahmen des Projektes „Schule isst gesund.“ anbietet.

DAS WOLLEN WIR:

Wir wollen Akteure in Schulen sowie Schul- und Betreuungsträger unterstützen und begleiten.

Unsere Ziele sind:

- ✓ die Einführung und Optimierung einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Verpflegung in Ganztagsgrundschulen
- ✓ die Integration von Ernährungsbildung in den Sachunterricht und in die Nachmittagsbetreuung
- ✓ die Einbeziehung der Eltern in die Ernährungsbildung
- ✓ die Aufnahme der Ernährungsbildung in das Schulprogramm

Wir wollen Schulen das **Qualitätssiegel** verleihen:



Mit diesem Siegel werden Schulen ausgezeichnet, die bestimmte Kriterien im Hinblick auf Frühstück und Mittagessen sowie auf die Ernährungsbildung erfüllen. Sie bemühen sich in besonderer Weise um die Gesundheitsförderung und nehmen diese langfristig in das Schulprogramm auf.



DAS SIND UNSERE HANDLUNGSFELDER:

Die für Schulen relevanten Handlungsfelder beziehen sich auf den Verpflegungs- und Bildungsbereich.

Das sind:

- ✓ Frühstück
- ✓ Mittagsverpflegung
- ✓ Ernährungsbildung für Schüler/innen
- ✓ Elternbildung
- ✓ Schulprogrammarbeit

Die Maßnahmen werden mit Blick auf die Akteure für die jeweiligen Handlungsfelder konzipiert. Dadurch wird eine ganzheitliche Ernährungsbildung ermöglicht.

DAS BIETEN WIR:

In Absprache mit den Schulen, Schulträgern und auf Basis der Voraussetzungen vor Ort werden Konzepte und Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt und gemeinsam realisiert. Schwerpunkte sind:

- ✓ Unterstützung bei der Planung und Einrichtung der Mittagsverpflegung
- ✓ Organisation und Durchführung erlebnis- und handlungsorientierter Aktionen rund um's Thema Ernährung
- ✓ Informationsveranstaltungen und Aktionen vor allem für Schüler/innen, Lehrer/innen, Betreuer/innen und Eltern

